

WANDERAUSSTELLUNG DES LEBENSHILFEVEREINS LÜNEBURG-HARBURG IM RATHAUS NEU WULMSTORF

Sichtweisen von sich und der Welt

KUNST ALS AUSDRUCKSMÖGLICHKEIT BEHINDERTER MENSCHEN

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Vereins „Lebenshilfe Landkreis Harburg e. V.“ ist in der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) in Tostedt eine Wanderausstellung von Bildern zusammengestellt worden, die in der Abteilung Montage III und Tagesförderstätte (MuT) unter Anleitung der Kunsttherapeutin Claudia Hennings entstanden sind.

Die Ausstellung war bereits in verschiedenen Rathäusern im Landkreis Harburg zu sehen, als letzte Gastgeberin im Jahr 2017 zeigt nun die Gemeinde Neu Wulmstorf die Exponate vom 17. November bis zum 20. Dezember im öffentlichen Teil des Rathauses. Der Besuch ist kostenlos, die Bilder können käuflich erworben werden.

Die ausgestellten Werke sind in Einzelsitzungen von ca. 20 Minuten pro Woche mit und ohne Unterstützung angefertigt worden. Als Materialien dienen Buntstifte, Wachsmaler, Acryl- sowie Aquarellfarben, die Motive sind angelehnt an Werke bekannter Künstler wie z. B. Vincent van Gogh, Picasso oder Paul Klee. In kleinen Gruppen werden die Menschen mit Behinderung angeleitet, ihre eigenen Inspirationen, Vorlieben und Techniken zu entdecken und zu entwickeln. Die Fertigstellung eines Bildes kann von zwei Sitzungen bis zu einem Vierteljahr dauern.



Die Kunsttherapeutin Claudia Hennings und Kurt Nickolaus bei der künstlerischen Arbeit in der Werkstatt für behinderte Menschen des Lebenshilfevereins in Tostedt
(Foto© Lebenshilfeverein)

Kunsttherapeutin Claudia Hennings weiß aus ihrer Arbeit mit den behinderten Menschen, dass die Kunst nicht nur einen hohen Eigenwert hat. Sie ist identitätsstiftend und gesundheitsfördernd, bereichert den Arbeitsalltag und erhöht die Arbeitszufriedenheit. Zudem werden individuelle Potentiale aufgezeigt und Ausdrucksmöglichkeiten geschaffen.

So ist eine bunte und kräftige Mischung von Bildern entstanden und die Ergebnisse können sich sehen lassen: eigensinnige Bildsprache, Farbexplosionen, filigrane Zeichen, ungewöhnliche Formen und Formate sind Ausdruck eigener Bilder und Sichtweisen von sich und der Welt.

Karin Schröder

Kultur- und Vereinsbeauftragte der Gemeinde Neu Wulmstorf



Dieses 50 auf 70 cm große Bild fertigte Kurt Nickolaus nach dem Kunstwerk „Die kleinen blauen Pferde“ von Franz Marc
(Foto© Lebenshilfeverein)